

292802-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – MBS Heerstr. 7

OJ S 96/2024 17/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MBS Heerstr. 7

Beschreibung: MBS Heerstr. 7 Machbarkeitsstudie MPS-Köln - 2. Maßnahmenpaket Schulbau - Heerstr. 7

Kennung des Verfahrens: f17812bd-4773-4fb9-8179-cebb23300e91

Interne Kennung: 2024-0001-266-4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu den Ausschlussgründen (BT-67): Es gelten sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe. Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---
Betrugsbekämpfung: ---
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: MBS Heerstr. 7

Beschreibung: Das Grundstück des Schulzentrums Heerstraße 7 umfasst circa 4,6 ha (Flurstück 1100) und grenzt an der nordöstlichen Siedlungskante von Porz-Zündorf an eine 1- bis 2-geschossige Bebauung, überwiegend mit Einfamilienhäusern. Im Westen, Norden und Osten ist das Grundstück von landwirtschaftlichen Flächen umfasst. Auf dem Schulgelände befindet sich ein Hauptgebäude (circa 12.500 m² Nutz- und Verkehrsfläche) und eine 5-Fach-Turnhalle (circa 3.100 m² Nutz- und Verkehrsfläche). Beide Bauten stammen aus den 70er-Jahren und wurden 2001 durch einen freistehenden Gebäudeteil (sogenannter Katamaran mit circa 4.200 m² Nutz- und Verkehrsfläche) erweitert. Im Hauptgebäude befinden sich eine Haupt- und Realschule und Fachräume, welche von allen drei ansässigen Schulen genutzt werden, der Katamaran beherbergt das Gymnasium. Die technische Versorgung des Katamarans läuft vollständig über das Hauptgebäude. Der Katamaran verfügt über keine Fachräume und unzureichend Flächen für die Verwaltung. Des Weiteren befinden sich mehrere Container-Bauten (Klassenräume und Mensa mit Küche) auf dem Schulgelände. Angrenzend an das Schulgelände liegt eine Sportanlage, die in der weiteren Betrachtung nur hinsichtlich der künftigen Erschließung zu berücksichtigen ist. Aktuelle befinden sich am gesamten Schulzentrum circa 1773 Schüler in den folgenden Schulformen: • Realschule 3-zügig • Hauptschule 2-zügig • Gymnasium 4/6-zügig Auf dem Grundstück des Schulgeländes des Schulzentrum Heerstraße 7, plant die Stadt Köln im Rahmen des Schulbaumaßnahmenpakets II (MPS 2), die Errichtung einer Gesamtschule und eines Gymnasiums. Diese sollen unter Beachtung der Schulbaurichtlinien der Stadt Köln, modernsten pädagogischen Raumkonzepten entsprechen. Die beiden Schulen erhalten jeweils einen getrennten Eingangsbereich und getrennte Schulhöfe, um jeweils eine eigene Identität zu entwickeln. Es sollen eigenständige Schulen sein, aber gemeinsame Bereiche

(Mensa + Aula) sind möglich. Während der Bearbeitungszeit von 14 Wochen sollen in der Machbarkeitsstudie drei verschiedene Varianten erarbeitet werden, wie die unten aufgezählten Maßnahmen auf dem Grundstück der Heerstraße 7 umgesetzt werden können. Nach aktuellem Kostenrahmen wird von Baukosten der KG300/400 in Höhe von circa 120.000.000€ netto ausgegangen. Das Projekt umfasst folgende Maßnahmen: • Abbruch Hauptgebäude und Turnhalle • Neubau Gesamtschule 5/4-zügig • Neubau Gymnasium 6/8-zügig (hierfür soll der Gebäudeteil Katamaran erweitert werden) • Neubau Turnhallen (insgesamt 9 Felder), auch für Vereinssportzwecke mit autarker Erschließung Dabei kann die Reihenfolge der umzusetzenden Maßnahmen sowie die zukünftigen Standorte auf dem Grundstück in den Untersuchungen frei gewählt werden. Während der gesamten Baumaßnahme ist der gesamte Schulbetrieb, inklusive Sport- und Mensabetrieb, aufrecht zu erhalten. Daher wird die Schaffung von Interimslösungen auf dem eigenen Grundstück notwendig. Der Bestand aller drei Schulen muss nachgewiesen werden. Als weitere Flächen für die Auslagerungen können folgende Flurstücke mitbetrachtet werden: Flurstücke 420 & 809, sowie für die Errichtung einer Interim-Turnhalle mit insgesamt 6-Feldern das Flurstück 4991-002-842. Im Rahmen der Planung soll eine Machbarkeitsstudie zur Abklärung der planerischen Rahmenbedingungen erstellt werden. Auf Basis der Grundlagenermittlung und den (vorläufigen) Nutzeranforderungen soll eine städtebaulich und funktional abgestimmte Machbarkeitsstudie in 3 Varianten auf dem jetzigen Schulzentrum an der Heerstraße 7 untersucht werden. Die Varianten sollen als Maximal-Varianten des umzusetzenden Raumprogramms entwickelt werden. Ziel der Planung ist es, eventuell notwendig werdende Abstriche im Raumprogramm aufgrund der beengten örtlichen Verhältnisse entsprechend in Varianten aufzuzeigen. Das Erstellen der Bauvoranfrage fällt nicht in die Bearbeitungszeit der Machbarkeitsstudie, sondern erfolgt im Anschluss nach Entscheidung des Amtes für Schulentwicklung für eine der Erstellten Varianten. Zwischenergebnisse werden in Sonderkoordinierungsrunden besprochen. Grundsätzlich soll an dem Standort die Maximal-Variante geplant werden. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Aufstellung und Einreichung der Bauvoranfrage auf Grundlage einer durch den Auftraggeber gewählten Variante der Machbarkeitsstudie zur Klärung der planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit -Aufstellen von Raumlisten auf Grundlage zur Verfügung gestellter Bestandspläne (Grundlage Interimplanung) -Plausibilisieren der unter 4.2 erstellten Raumlisten mittels Ortsbesichtigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 27/09/2024

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Aufstellung und Einreichung der Bauvoranfrage auf Grundlage einer durch den Auftraggeber gewählten Variante der Machbarkeitsstudie zur Klärung der planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit -Aufstellen von Raumlisten auf

Grundlage zur Verfügung gestellter Bestandspläne (Grundlage Interimplanung) -
Plausibilisieren der unter 4.2 erstellten Raumlisen mittels Ortsbesichtigung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, die mit dem Angebots-
beziehungsweise Teilnahmeantragsvordruck abgegeben wird, über: (1) Erfüllung der
gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur
gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die
ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren
von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße
von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder
§ 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der
gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine
Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten
Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das
Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe
nach §§ 123, 124 GWB vor

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung über eine
Berufshaftpflichtversicherung, für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von min. 1,5
Millionen Euro für Personenschaden beziehungsweise 1,0 Millionen für sonstige Schaden
unter Angabe des Versicherungsunternehmens b) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz
des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022) für jedes
einzelne dieser Geschäftsjahre. Der Mindestumsatz liegt bei 500.000 Euro pro Jahr.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (der
Bewerbergemeinschaft) über Angestellte, dass in den letzten 3 abgeschlossenen
Geschäftsjahren jeweils durchschnittlich mindestens 3 fest angestellte Architekten
/Bauingenieure beschäftigt waren. b) Eigenerklärung zu mindestens 2 Referenzen zu einer

Machbarkeitsstudie (LPH 1 und 2 HOAI) zu Neubau/Umbau/Sanierung/Erweiterung eines Schulgebäudes (oder Vergleichbar): Die voraussichtlichen Baukosten (KG 300/400) müssen jeweils mindestens 25 Millionen Euro (netto) betragen haben. Die Referenzprojekte müssen zudem im Zeitraum 2018 - 2023 abgeschlossen worden sein. Die jeweilige Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang, Baukosten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e6674cfd5-7cb9b57294cc0e51&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/06/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE 812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e6413a3-9f40-4f17-997e-5651d6c549cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2024 14:09:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 292802-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/05/2024